



Schulnachrichten

Beginn des neuen Schuljahres

Erster Schultag des neuen Schuljahres ist Montag, der 07.08.2023. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr mit der 1. Stunde. Er findet an diesem Tag nach Plan statt, d.h. in der Regel bis zur 6. Stunde einschließlich, in der Oberstufe auch bereits am Nachmittag. Die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 kommen um 9.45 Uhr zur Schule. Zuvor feiern wir mit ihnen um 9.00 Uhr einen Gottesdienst in der Marienkirche.

Notwendige Nachprüfungen werden am Ende der Sommerferien durchgeführt. Die schriftlichen Nachprüfungen finden statt am Mittwoch, dem 02.08.2023, die mündlichen Nachprüfungen am Donnerstag, dem 03.08.2023.

Bitte beachten Sie von den Vorjahren abweichende Wochentage für den Beginn bzw. das Ende der Sommerferien!

Unterrichtsfreie Tage im laufenden Schuljahr

Wir weisen an dieser Stelle erneut auf folgende unterrichtsfreie Tage hin:

Donnerstag, 18.05.2023	Christi Himmelfahrt
Freitag, 19.05.2023	beweglicher Ferientag
Dienstag, 23.05.2023	mündl. Abitur
Montag, 29.05.2023	Pfingstmontag
Dienstag, 30.05.2023	Pfingstferien
Donnerstag, 08. Juni 2023	Fronleichnam

Bitte beachten Sie: Am Freitag nach Fronleichnam ist kein Brückentag, sondern regulärer Unterricht.

Gedenken an die Verstorbenen des 24. März

Auch in diesem Jahr gedachte die gesamte Schulgemeinde der 16 Schülerinnen und Schüler sowie der beiden Lehrerinnen, die am 24.03.2015 nach einer Austauschwoche in Llinars nicht wieder zurückgekehrt sind, weil das Flugzeug, in welchem sie saßen, vorsätzlich in Südfrankreich zum Absturz gebracht wurde. Bei einer Zeremonie auf dem Schulhof wurde an die Verstorbenen erinnert, indem ihre Namen verlesen wurden. Zur Absturzzeit läuteten die Trauerglocken aller Halterner Kirchen in der Innenstadt.

Die Geschichte unserer Schule ist unlösbar mit dieser Flugkatastrophe verbunden. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, den Verstorbenen ein würdiges Andenken zu bewahren. So hat die Erinnerung an diesen Tag sowie an die schrecklichen Ereignisse einen wichtigen Platz in unserem Schulleben.

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2023/2024

Im Schuljahr 2023/2024 stehen den Schulen vier bewegliche Ferientage zur Verfügung. Folgende Tage wurden einheitlich für das kommende Schuljahr festgelegt und auch bereits mitgeteilt:

Montag, 12.02.2024	(Rosenmontag)
Dienstag, 13.02.2024	(Veilchendienstag)
Freitag, 10.05.2024	(Freitag nach Christi Himmelfahrt)
Freitag, 31.05.2024	(Freitag nach Fronleichnam)

Klassenpflegschaftssitzungen zu Beginn des neuen Schuljahres

Die ersten Klassenpflegschaftssitzungen der einzelnen Jahrgangsstufen sollen auch im kommenden Schuljahr an einheitlich festgelegten Terminen stattfinden. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Gesonderte Einladungen werden Ihnen rechtzeitig zugeleitet.

Die vorgesehenen Termine sind:

◦ Jg. 5,	Montag, 14.08.2023:	Beginn in der Aula
◦ Jg. 6,	Mittwoch, 16.08.2023:	Klassenraum
◦ Jg. 7,	Dienstag, 15.08.2023:	Beginn in der Aula
◦ Jg. 8,	Montag, 21.08.2023:	Beginn in der Aula
◦ Jg. 9,	Donnerstag, 17.08.2023:	Klassenraum
◦ Jg. 10,	Dienstag, 22.08.2023:	Beginn in der Aula
◦ Jg. 11,	Mittwoch, 23.08.2023:	Mensa
◦ Jg. 12,	Donnerstag, 24.08.2023:	Mensa

Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken.

Vorschau auf weitere Termine im kommenden Schuljahr

Mit den nächsten Schulnachrichten am 15.09.2023 werden wir Ihnen detaillierte Terminübersichten für das erste Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 zukommen lassen.

An dieser Stelle möchten wir Sie vorab aber bereits auf einige Termine hinweisen bzw. diese wieder in Erinnerung rufen:

Mo., 28.08. - Mi., 30.08.2023	Klassenfahrten Jgst. 6
Mo., 04.09. – Fr., 08.09.2023	Klassenfahrten Jgst. 8
Mo., 25.09. – Fr., 29.09.2023	Kursfahrten Jgst. Q2
Fr., 25.08.2023	Lehrerausflug (unterrichtsfrei nach der 4. Stunde)

Elternregistrierung bei IServ

Wie Sie sich erinnern werden, ist eine Neuanmeldung nötig geworden, da das bisher von unserem Lernmanagementsystem IServ genutzte Modul seinen Dienst im Oktober 2022 ohne Voranmeldung eingestellt hat. Deshalb haben Sie kürzlich über Ihre Kinder einen Registrierungscode zur Neuanmeldung erhalten, sowie per E-Mail ein kurzes Informationsschreiben zur Erläuterung der Registrierung. Im Rahmen der Registrierung hinterlegen Sie bei IServ eine private E-Mail-Adresse, welche fortan Ihren Benutzernamen bzw. Account bildet. Sollten Probleme bei der Registrierung oder nachfolgenden Anmeldung auftreten, wenden Sie sich gerne an unseren Digitalisierungsbeauftragten Herrn Huth (jan.huth@sz-haltern.de).

Wir freuen uns, nunmehr wieder über eine erleichterte Art der Kommunikation mit Ihnen per E-Mail zu verfügen.

Aus der SV

Die in der letzten Ausgabe der Schulnachrichten angekündigte Cafeteria der SV am Elternsprechtag war ein voller Erfolg. Dank zahlreicher Kuchenspenden aus der Schulgemeinde konnten wir 592,63 Euro an das Straßenkinderprojekt „Arco Iris“ in La Paz in Bolivien spenden. Wir möchten an dieser Stelle allen Spendern herzlich für ihr Engagement danken und freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt dank Ihnen weiter unterstützen können. Bei unserem Sponsorenlauf am Freitag, dem 16. Juni, hoffen wir auf weitere Spenden für „Arco Iris“.

Outdoorveranstaltungen für die 5. und 6. Klassen

Wie hangelt man sich im Team über einen „gefährlichen“ Säuresee? In einer eintägigen erlebnispädagogischen Outdoorveranstaltung im Waldgebiet Sundern vermittelte die NaturErlebnisSchule den Schülerinnen und Schülern des sechsten Jahrgangs am 25.04. und 26.04.2023 diese und ähnliche Kompetenzen. Bei den kreativen Interaktionsspielen und herausfordernden Teamaufgaben zeigten alle Klassen viel Freude und großes Engagement. Das natürliche Umfeld bildete dabei den außergewöhnlichen Lernraum für gruppendynamische Prozesse und Selbsterfahrungen. Durch anschließende Reflexionseinheiten wurden die Erlebnisse der Zusammenarbeit bewusst gemacht und auf den Schulalltag projiziert.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen findet diese Veranstaltung am Freitag, dem 09.06., (Klassen 5a und 5d) sowie am Freitag, dem 16.06.2023, (Klassen 5b, 5c, 5e) statt.

Drei Tage Paris für die Französischkurse der EF

Eine aufregende und unvergessliche Reise nach Paris erlebten die Schülerinnen und Schüler der Französischkurse der Jahrgangsstufe EF in Begleitung von Frau Trumpetter und Frau Schwaechler im April 2023. Drei Tage lang erkundeten sie die französische Hauptstadt.

Am ersten Tag der Reise machte die Gruppe zunächst Station am Montmartre und an der berühmten Basilika Sacré-Cœur.

Am zweiten Tag wagten sich die Schülerinnen und Schüler mutig auf den Eiffelturm und wurden mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Nach der Eroberung des Eiffelturms führte der Weg über die berühmten Champs-Élysées. Es folgte eine Führung durch das Centre Pompidou, das für seine moderne Kunst bekannt ist. Nach einem Einkaufsbummel durch Les Halles und einer Stärkung im original elsässischen Flammkuchen-Restaurant "Flam's" endete der Tag mit einer Bootsfahrt auf der Seine, bei der die Schülerinnen und Schüler die Stadt vom Wasser aus erkunden konnten.

Der dritte und letzte Tag begann mit einem Besuch der berühmten Louvre-Pyramide. Anschließend erkundeten sie das malerische Marais-Viertel. Bevor die Rückreise angetreten wurde, blieb noch Zeit für einen Spaziergang auf der Ile de la Cité mit Blick auf die Kathedrale Notre-Dame.

Obwohl sie während ihres Aufenthaltes viele der bekanntesten Sehenswürdigkeiten besucht haben, sind sich alle einig, dass es in Paris noch viel mehr zu entdecken gibt. Insgesamt waren die Schülerinnen und Schüler von der Reise begeistert, die ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Französische Woche am JKG

Vom 16.01. bis 20.01.2023 fand an unserer Schule die alljährliche Französische Woche statt, um den Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages zu feiern.

Während dieser Woche wurden im schuleigenen Bistro französische Spezialitäten serviert. Besonders die Carambars erfreuten sich bei allen Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit.

Besonders engagiert zeigten sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, die sich entschlossen, Crêpes zu backen und in den Pausen zu verkaufen. Der Duft von frisch gebackenen Crêpes zog durch die Gänge der Schule und lockte viele Schülerinnen und Schüler an.

Außerdem nahmen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und EF auch am Internet-Teamwettbewerb teil.

Ein besonderer Dank gilt den Crêpes-Bäckerinnen und -Bäckern der Klassen 8 sowie den beteiligten Lehrkräften Frau Michels, Frau Huesmann und Frau Schwaechler, die diese Woche erst möglich gemacht haben.

Wir freuen uns auf weitere spannende und kulturell bereichernde Veranstaltungen in der Zukunft.

Internet-Teamwettbewerb: 3. Platz für das Joseph-König-Gymnasium

Anlässlich des Jahrestages der Unterzeichnung des Élysée-Vertrages nahmen die Französischkurse der Jahrgangsstufe 9 und der EF des Joseph-König-Gymnasiums am Donnerstag, dem 19.01.2023 unter der Leitung von Frau Schwaechler, Frau Steinfurt und Herrn Frank am diesjährigen Internet-Teamwettbewerb teil. Dabei ging es darum, mithilfe des Internets in einer vorgegebenen Zeit möglichst viele Fragen zum Nachbarland online zu beantworten und auf diese Weise viel über Land, Kultur, Umwelt, Politik, Literatur, Sport und Musik des Partnerlandes zu erfahren.

Schülerinnen und Schüler des Joseph-König-Gymnasiums nehmen seit 2008 an dem Wettbewerb teil und gehörten bereits mehrfach zu den Preisträgern.

Auch in diesem Jahr konnten das Französisch-Team der 9d/e sowie der Französisch-Grundkurs EF 2 den 3. Platz in ihrer Kategorie belegen.

Die Preisverleihung findet am 16.05.2023 im Düsseldorfer Landtag statt. Anwesend werden sein Vertreter des Ministeriums für Schule und Bildung NRW, der französischen Botschaft und des Institut Français Deutschland, des französischen Generalkonsulats Düsseldorf und des Cornelsen Verlags.

Im Anschluss an die offizielle Preisverleihung im Landtag sind alle Preisträger zu einem exklusiven Konzert der französischen Musiker DjeuhDjoah & Lieutenant Nicholson (mit Meet & Great) im ZAKK (Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation) eingeladen.

Niederlande-Austausch

Auch in diesem Schuljahr finden wieder zwei Projektwochen für die Schülerinnen und Schüler des bilingualen Zweiges der Jahrgangsstufe 9 statt. Da die Klasse 9a relativ klein ist, sind einige weitere Interessierte aus den Parallelklassen dabei. Vom 06.03. bis 10.03.2023 waren 29 Schülerinnen und Schüler des Christelijk College Groevenbeek in Ermelo zu Gast in Haltern. In dieser Woche erkundeten sie zusammen mit Frau Nieder-

biermann und Herrn Bußieck Haltern und Umgebung. Dabei wurden unter anderem das Naturkundemuseum in Münster und der Gasometer in Oberhausen besucht. Am Ende der Woche wurden die an diesen Tagen gesammelten Eindrücke und Informationen in gemischten Gruppen zu Referaten verarbeitet, die den deutschen und niederländischen Schülern und Lehrern sowie einigen Eltern vorgestellt wurden. Der Gegenbesuch in Ermelo soll dann Ende Mai 2023 stattfinden. Neben dem Kennenlernen des Schulalltags stehen Exkursionen nach Amsterdam und Harderwijk auf dem Programm.

Europaschulfest: EUtopia:



Wie wollen wir in Zukunft leben?

Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Am Freitag, dem 12.05.2023, konnte das Joseph-König-Gymnasium endlich wieder Eltern und Freunde der Schulgemeinschaft einladen, um ein gemeinsames Europaschulfest zu dem Thema „EUtopia – wie wollen wir in Zukunft leben?“ zu feiern.

Anlass für das Fest war der gemeinsame Besuch der Austausch Schülerinnen und Austauschschüler aus Spanien und Finnland, die selbst mit Beiträgen auf dem Fest präsent waren.

Beide Gruppen reisten bereits am Anfang der Woche an und gemeinsam mit ihren deutschen Gastgebern gab es viele Gelegenheiten, Haltern am See und seine Umgebung, zum Beispiel mit Ausflügen nach Münster oder Oberhausen, zu erkunden.

Das Schulfest bot die Möglichkeit, Unterrichtsergebnisse, welche an Projekttagen außerhalb des normalen Fachunterrichts erstellt worden waren, der Schulöffentlichkeit zu präsentieren und über die drängendsten Herausforderungen unserer Zeit nachzudenken; gleichzeitig konnten alle am Schulleben Beteiligten nach Corona zusammentreffen, um außerhalb des Schulalltags ins Gespräch zu kommen.

Die vielen abwechslungsreichen Angebote luden oftmals zum Mitmachen und Mitdenken ein, so dass das gesamte Schulgebäude die Atmosphäre einer fröhlichen Zukunftswerkstatt bekam. Wie soll unser Schulhof der Zukunft aussehen? Wie können wir auch Mode nachhaltiger gestalten? Wie können Schulwege für alle sicherer werden? Wie können wir einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und der Ressourcenschonung leisten? Wie stellen wir uns unser Leben generell in der Zukunft vor? All diesen Fragen (und noch vielen mehr) wurde nachgegangen, die Schülerinnen und Schüler präsentierten den Interessierten ihre Perspektiven und oftmals sah man Gruppen darüber ins Gespräch kommen.

Natürlich gab es auch Stände, die sich um die Versorgung mit Essen und Trinken kümmerten – allerdings gab es auch hier die Möglichkeit, sich über die nachhaltige Ernährung in der Zukunft zu informieren und bereits heute ein Stück von Morgen zu probieren und die Rezepte dafür gleich mitzunehmen.

Mit der Gestaltung und Ausrichtung des Europaschulfestes waren wir auch ein Teil der „Europawochen“, einem Wettbewerb, den das Land NRW – genauer das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten, ausgerufen hat. Unsere Projekttag und das Schul-

fest gemeinsam mit unseren Gästen aus Spanien und Finnland wurden in diesem Rahmen prämiert und auch finanziell unterstützt.

Alles in allem schauen wir auf ein gelungenes Fest zurück und hoffen, dass wir durch die Präsentation unserer Utopien auch Ihnen Anregungen und vielleicht neue Perspektiven eröffnen konnten und auch Sie einen schönen Nachmittag bei uns hatten.

Fahrt zur Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg

In Begleitung ihrer Geschichtslehrerinnen und -lehrer haben die 9. Klassen am 04.05. bzw. 09.05.2023 die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg besucht. Die dortige Ausstellung „Ideologie und Terror der SS“ ist eine umfassende Gesamtdarstellung der Geschichte der Schutzstaffel (SS) der NSDAP.

In den historischen Räumen des ehemaligen SS-Wachgebäudes wurden die Schülerinnen und Schüler auch über die lokalen Verbrechen der SS im Ort Wewelsburg sowie im dortigen Konzentrationslager Niederhagen informiert. Zeitzeugen leben inzwischen zwar nicht mehr, aber durch Videointerviews, Fotos und eindringliche Zitate an den Wänden der Ausstellungshalle sind sie noch immer präsent.

Die anschaulichen Schilderungen während der Führung stießen auf reges Interesse, wie die Nachfragen aus der Schülerschaft an die Betreuer der Gedenkstätte zeigten. Die Zeit des Nationalsozialismus, die menschenverachtenden, ideologischen Grundlagen und die daraus resultierenden Verbrechen wurden thematisiert. Aber auch für rechtsextreme Symbole in unserer heutigen Zeit wurden die Neuntklässler sensibilisiert. So wird z.B. die Kleidermarke „Consdaple“ von Mitgliedern der neonazistischen Szene getragen, da in der Markenbezeichnung die Kombination „NSDAP“ enthalten ist.

Die Fachschaft Geschichte versteht diese Fahrten als wichtigen Beitrag zur Erinnerungs- und Gedenkkultur an unserer Schule. Sie sollen nach einer coronabedingten Pause in den kommenden Jahren im 9. Jahrgang wieder regelmäßig durchgeführt werden.

Sponsorenlauf zugunsten des Straßenkinderprojekts „Arco Iris“ in La Paz

Nach zweijähriger Pause findet am Freitag, dem 16.06.2023, wieder ein Sponsorenlauf unserer Schule zugunsten des Straßenkinderprojekts „Arco Iris“ statt.

Seit einigen Jahren ist „Arco Iris“ unser Schulprojekt und wird von unserer Schule auf vielfältige Weise unterstützt. Anliegen des Projektes ist es, Straßenkindern zu ermöglichen, ein möglichst selbstständiges Leben zu führen, indem z.B. für ein regelmäßiges Mittagessen, eine schulische Grundbildung, einen Übernachtungsplatz oder für ärztliche Behandlung gesorgt wird.

Die Unterstützung ist unserer Schule seit mehreren Jahren ein wichtiges Anliegen.

Mehrere unserer ehemaligen Schüler und Schülerinnen engagierten sich in einem freiwilligen sozialen Jahr beim Kinderhilfswerk „Arco Iris“ in La Paz, Bolivien, für Kinder aus den ärmsten Verhältnissen.

Beim Sponsorenlauf entscheidet sich jede Klasse bzw. jeder Tutorenkurs für eine der vorgegebenen Strecken, jede Schülerin bzw. jeder Schüler sucht Sponsoren, die jeden gelauenen Kilometer mit einer Summe sponsern (unverbindlicher Richtwert 0,50 – 1,00 € pro km pro Spender), trägt die Strecke und die Sponsoren auf dem Teilnehmerausweis ein und wandert im Klassen- bzw. Kursverband von der Schule aus eine Rundstrecke.

Nähere Informationen erfolgen zu gebener Zeit. Wir bitten Sie als Eltern um eine gute Unterstützung moralischer Art, indem Sie Ihre Kinder bei der Teilnahme an diesem Lauf in ihrer Motivation stärken.

Alle Schülerinnen und Schüler bitten wir, sich rechtzeitig um Sponsoren zu bemühen, denn mit den Spenden könnt ihr Großartiges erreichen!

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Spendenlauf und sind uns sicher, dass das erlaufene Geld äußerst sinnvoll in La Paz eingesetzt werden wird.

Schüleraustausch der Jahrgangsstufe EF in Katalonien, Spanien

Nach zweijähriger Coronapause haben wir in diesem Jahr den Schülerinnen und Schülern der Spanischkurse der Jahrgangsstufe 10 (EF) endlich wieder die Möglichkeit geboten, am Schüleraustausch mit unserer Austauschschule „IES Giola“ in Llinars del Vallès (Katalonien, Spanien) teilzunehmen.

Vom 07.03. bis zum 14.03.2023 waren 21 Schülerinnen und Schüler vom Joseph-König-Gymnasiums zu Gast bei „ihren“ spanischen Familien. Dort erhielten sie die Chance, ihre noch frischen Spanischkenntnisse zu erproben und zu erweitern. Darüber hinaus bot ihnen der Austausch die Möglichkeit, die spanische Kultur und die Alltagswelt fernab vom Massentourismus kennenzulernen, neue, persönliche Kontakte zu knüpfen und Freundschaften entstehen zu lassen. Unsere spanischen Gastgeber hießen uns in Llinars sehr herzlich willkommen. Zum Programm in Spanien gehörte u.a. eine ganztägige Exkursion in die Metropole Barcelona sowie der Besuch eines Stausees, Orientierungslauf und Wassersporterlebnisse inklusive.

Vom 09. bis 16.05.2023 fand nun der Gegenbesuch der spanischen Schülerinnen und Schüler bei uns am Joseph-König-Gymnasium statt. Auf diese Weise hatten unsere Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren Austauschpartnern die eigene Heimat zu zeigen und die Gäste an ihrem Alltag teilhaben zu lassen. Auf dem Programm standen gemeinsame sportliche Aktivitäten und Ausflüge (in den Kletterwald und nach Münster), die dazu dienten, auch unseren Gästen ein möglichst facettenreiches Bild von Deutschland zu vermitteln.

Ein Glück: Die Finninnen und Finnen kommen!

Besuch der finnischen Austauschschülerinnen und -schüler

Montagabend (08.05.2023) war es so weit: Gegen 20 Uhr versammelte sich ein Haufen aufgeregter Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen am Bahnhof in Haltern, um nun endlich die Gruppe der Finninnen und Finnen zu begrüßen, damit der durch die Corona-Jahre immer wieder verschobene Austausch zwischen dem JKG in Haltern und der *Suolahden yhtenäiskoulu* in Äänekoski beginnen konnte.

Im Vorfeld wurden die Möglichkeiten der „Neuen Medien“ ausgiebig genutzt, um in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. So hatten die Schülerinnen und Schüler bereits durch Instagram oder gemeinsame Onlinespiele ihre jeweiligen Austauschpartnerinnen und -partner kennengelernt und regelmäßigen Kontakt gepflegt.

Der Dienstag startete in der Schule. Nach einer kleinen Schulführung konnten die Gäste gemeinsam ein paar Stunden Unterricht bei uns am JKG mitmachen, um danach zu einer Rallye in der Innenstadt aufzubrechen. Hierbei gab es unter anderem die Aufgabe, einen „Apfel und ‘n Ei“ möglichst gewinnbringend zu tauschen: Am Ende staunten wir alle, was es in Haltern alles für ‘nen „Apfel und ‘n Ei“ gibt: Radios, Kopfhörer, Uhren, Sonnenbrillen,

Würstchen, Fischbuletten und Topfblumen von den Marktständen – da fragte man sich schon, ob man je wieder etwas anderes zum Einkaufen mit in die Stadt nehmen sollte. Am Nachmittag war uns Petrus hold: Erst nach schönen gemeinsamen Stunden im Kletterwald begann es heftig zu regnen.

Die nächsten zwei Tage führte die Austauschgruppe aus Haltern hinaus. Am Mittwoch fuhr wir nach Oberhausen, um uns die Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ im Gasometer anzuschauen. Das Highlight hierbei war, neben der freien Zeit im Centro, natürlich die beeindruckende, nahezu freischwebende Erdkugel im völlig dunklen oberen Teil des Gasometers. Die Bilder der Ausstellung zeigten einmal mehr, dass wir nur diesen einen Planeten haben und dass das Leben auf diesem in all seinen Facetten mehr als erstaunlich ist.

Den Donnerstag verbrachten wir dann gemeinsam in Münster. Im Rahmen der europaweit stattfindenden Europawoche machte das interaktive „Friedenslabor“ aus Utrecht Station in Münster. Die Schülerinnen und Schüler hatten dann die Möglichkeit, sich in Kleingruppen mit den Themen Frieden und Freiheit, Widerstand und Sicherheit auseinanderzusetzen. Danach gab es auch in Münster freie Zeit, um selbstständig durch die Stadt zu bummeln und Souvenirs einzukaufen. Der Nachmittag stand dann den Familien zur freien Verfügung.

Der Freitag war nun leider schon wieder der Abreisetag und die Zeit bis zur Abreise stand im Zeichen des Europaschulfestes. Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Klassen die unterschiedlichsten Projekte im Rahmen der Projektstage zum Thema „EUtopia- wie wollen wir in Zukunft leben?“ bearbeitet. Und auch die finnischen Gäste hatten für diesen Tag etwas zum Thema „Leben in Finnland, Natur- und Klimaschutz in Finnland“ vorbereitet und konnten die Besucher das eine oder andere Mal zum Schmunzeln bringen.

Wechsel im Vorstand des Fördervereins

Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 27.03.2023 standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Herr Dr. Götz Baumgarten, der viele Jahre lang als 1. Vorsitzender die Geschicke des Fördervereins geleitet hat, stellte sich nicht zur Wiederwahl, da seine Kinder die Schule nicht mehr besuchen. Auch an dieser Stelle sei ihm herzlich für sein unermüdliches Wirken zum Wohle unserer Schule gedankt.

An seine Stelle als 1. Vorsitzender tritt der bisherige Geschäftsführer Herr Dr. Axel Schäfer. Herr Jürgen Eder ist neu im Vorstand. Er übernimmt die Aufgaben des Geschäftsführers. Frau Eva Pohl wurde erneut zur Kassenführerin gewählt.

Wir sind froh, weiterhin einen funktionierenden und engagierten Förderverein zu haben, und freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Bedeutung des Fördervereins für unsere Schule kann man auch dadurch erkennen, dass der Förderverein jährlich die Schule durch zahlreiche Fördermaßnahmen im durchschnittlichen Gesamtwert von 20000 € unterstützen kann.

Känguru-Wettbewerb der Mathematik

Am 16.03.2023 fand an unserer Schule der Känguru-Wettbewerb wie gewohnt in der Aula statt. Es haben sich 293 Schülerinnen und Schüler angemeldet, unter ihnen waren in diesem Jahr auch erstmalig einige ukrainische Schülerinnen und Schüler, die separat mit Aufgaben in ukrainischer Sprache versorgt wurden.

Derzeit werden die Urkunden und Preise verschickt, so dass in den nächsten Tagen die Ergebnisse bekannt werden dürften. Es werden sicherlich wieder einige erste bis dritte Preise dabei sein – und natürlich ein Känguru-T-Shirt für den weitesten Sprung (höchste Anzahl richtiger Aufgaben hintereinander).

Eröffnung des „Lesenests“ im Pavillon

Die neue Schulbücherei für die 7. Klassen öffnet Anfang Mai 2023 ihre Türen und bietet allen lesebegeisterten Schülerinnen und Schülern aus der Jahrgangsstufe 7 einen Ort, an dem sie während der großen Pausen in die Welt der Bücher eintauchen können. Im „Lesenest“ findet sich eine breite Auswahl an Jugendbüchern zu ganz verschiedenen Themenbereichen. Neben Romanen und Graphic Novels gibt es auch zahlreiche Sachbücher, die zur Ausleihe zur Verfügung stehen. Die Ausleihe wird von unseren JoGy-Schülerinnen und Schülern aus der Jahrgangsstufe 9 organisiert.

Die Einrichtung der Bücherei im Pavillon wurde von unserem Förderverein ermöglicht, dem wir an dieser Stelle noch einmal herzlich danken möchten. Wir hoffen, dass das Lesenest ebenso wie das Leseeparadies dazu beitragen wird, das Interesse unserer Schülerinnen und Schüler an Büchern und am Lesen weiter zu fördern.

Während der letzten Wochen und Monate hat sich ein kleines Team von Schülerinnen und Schülern aus der 9b regelmäßig getroffen und Bücher sortiert und eingeräumt, Möbel zusammengeschaubt, Bilder aufgehängt und dafür gesorgt, dass aus einem alten Abstellraum eine kleine Bibliothek entstanden ist. Ein besonderer Dank geht also auch an die 9b.

Gedenkstättenfahrt nach Lublin/Majdanek – ein Erlebnisbericht

In den Tagen vom 18.04.–23.04.2023 sind wir, 27 Schülerinnen und Schüler der Q1 mit Frau Preissler und Herrn Temp nach Polen gereist. Einen guten Einblick mit tagesaktuellen Beiträgen zu unserem Programm, unseren Erfahrungen und Erlebnissen findet ihr/finden Sie auf unserer Schulhomepage und unter dem von uns eingerichteten Instagram-Account https://instagram.com/jkg_gedenkstaettenfahrt2023.

An unserem Anreisetag waren wir ab Mittag in **Warschau**, wo Zeit für einen Rundgang durch das ehemalige Ghetto der jüdischen Einwohner von Warschau und für einen Besuch des **POLIN-Museums** war. Das neue und sehr moderne Museum ist interaktiv gestaltet und die Besucher können auf verschiedenen Stationen lebhaft das jüdische Leben der letzten 1000 Jahre in Polen nachvollziehen. Direkt vor dem Museum steht das Mahnmal zum Aufstand im Warschauer Ghetto (Stichwort: Willy Brandts „Kniefall von Warschau“) und am Tag nach unserem Besuch jährte sich der Beginn des Aufstands zum 80. Mal.

In **Lublin**, dem eigentlichen Ziel unserer Fahrt, lernten wir am ersten Tag die Stadt kennen, wobei es um die Spuren jüdischen Lebens in Lublin ging und um die Rolle, die die Deutschen bzw. die SS während des Zweiten Weltkriegs in der Stadt spielten: Lublin war die Zentrale der sog. „Aktion Reinhardt“ – ein Deckname für die geplante Ermordung von ca. 2 Mio. polnischen Juden.

Das ehemalige **Konzentrationslager Majdanek** haben wir an den nächsten beiden Tagen besichtigt. Die heutige Gedenkstätte liegt direkt am Stadtrand von Lublin. Das KZ war Arbeits- und Vernichtungslager in einem und darin Auschwitz vergleichbar. Wir haben Häftlingsbaracken, Wachtürme, den Selektionsplatz, Desinfektions- und Duschräume, die Gaskammern, das Krematorium und zwei monumentale Mahnmale gesehen.

Ein gigantisches Tor aus Stein, dessen Einzelelemente vielleicht geschundene Körper darstellen sollen, symbolisiert den Übergang von der Freiheit in die Hölle des Lagers. Es waren sehr bedrückende und auch sehr viele Eindrücke, die wir in diesen beiden Tagen bekommen haben. Wir erfuhren viel über das Lager: die Lebensbedingungen, die Enge, die katastrophalen hygienischen Zustände, die Zwangsarbeit, über grausame SS-Leute, über Widerstand, Krankheiten und Tod. Viele Gebäude sind in Majdanek noch sichtbar, aber die Dinge, die genau dort passiert sind, wo wir entlanggegangen sind, konnten wir vermutlich nur in Ansätzen nachvollziehen, und obwohl viele Fragen beantwortet wurden, blieben viele Fragen offen: „Warum tun Menschen anderen Menschen diese Grausamkeiten an?“ „Wie konnte es dazu kommen?“ Was können wir selbst tun, damit sich so etwas niemals wiederholt?“

Der letzte Tag führte uns ins ehemalige **Vernichtungslager Belzec**, in dem die SS ca. 450.000 Jüdinnen und Juden ermordete - und das innerhalb von zehn Monaten (März 1942 bis Dezember 1942). Was in Bezec geschehen war, übertraf nochmals die Grausamkeiten von Majdanek. Für uns stand an der „Mauer der Tränen“ das Gedenken im Vordergrund.

Am Sonntagabend (23. April) waren wir wieder in Haltern. Die Eindrücke, die wir gewonnen haben, bleiben uns in Erinnerung.

Buchbestellungen über den Förderverein

In den letzten Maitagen werden Ihre Kinder die Zettel für die Schulbuchbestellungen für das kommende Schuljahr erhalten. Der Förderverein bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit einer Sammelbestellung.

Wir weisen empfehlend auf diese Möglichkeit hin. Dies ist eine gute Gelegenheit, die Arbeit des Fördervereins aktiv zu unterstützen!

Die nächsten Schulnachrichten erscheinen am 15.09.2023.